

Zur vollen Stunde gibt es Bibeltexte

Mit dem Kölner „domradio“ startet am kommenden Sonntag ein neuer kirchlicher Rundfunksender in Deutschland. In einem 24-Stunden-Vollprogramm ohne Werbung will der Sender über Kirche, Gesellschaft und Menschen im Erzbistum Köln berichten. Zu empfangen ist das Programm in rund 2,5 Millionen Haushalten im Erzbistum über Kabel und Satellit. Der Musikanteil soll bei gut 60 Prozent liegen. Zur vollen Stunde gibt es kurze biblische und literarische Texte. Finanziert wird „domradio“ aus Kirchensteuern. dpa